

Besucherstopp auf drei Stationen

KLINIKUM Warum die besondere Maßnahme notwendig ist.

VON TORSTEN GERBANK

ZEITZ/MZ - Für das Zeitzer Georgius-Agricola-Klinikum gilt ab sofort ein Besucherstopp für Patienten, die auf den Stationen M2, M3 und M4 liegen. Das hat

das Klinikum Burgenlandkreis, zu dem das Zeitzer Haus gehört, am Donnerstag mitgeteilt. Nur in speziellen Fällen und in Absprache werden noch Besucher zu Patienten auf den genannten Stationen gelassen. Hintergrund für die außergewöhnliche Maßnahme ist die aktuelle Grippe-situation. Wie lange der Besucherstopp aufrecht erhalten bleibt, ist nach Angaben des Klinikums derzeit unklar.

Aktuell werden allein im Agricolaklinikum 25 Grippepatienten behandelt. Mit dem Besucher-

stopp solle einerseits verhindert werden, dass sich Besucher im Klinikum mit Viren infizieren. Andererseits solle verhindert werden, dass Viren in die Einrichtung getragen werden.

Derzeit grassiert im Burgenlandkreis eine heftige Grippewelle. Im Burgenlandkreis hat es nach Angaben der Kreisverwaltung bereits sieben grippebedingte Todesfälle gegeben (die MZ berichtete). Vom Jahresbeginn an bis zum Ende vergangener Woche hat es im Burgenlandkreis 1 970

registrierte Grippefälle gegeben. Allein in dieser Woche waren bis Mittwoch 147 neue Grippefälle gemeldet worden. Personen, die über 60 Jahre alt sind oder deren Immunsystem geschwächt ist, rät Amtsärztin Ina Schmidt noch immer dazu, sich eine Impfung zum Schutz vor Grippe geben zu lassen. Allerdings wisse sie nicht, inwieweit Impfstoff in den Arztpraxen noch vorhanden ist.

» In dringenden Fällen können Patientenbesuche über Telefon **03441/74 00** abgesprochen werden.